



**Steuerkreistreffen
des Arbeitskreises *SCHULEWIRTSCHAFT* Leipzig
am 22.10.2013, 14.00 - 16.00 Uhr**

Teilnehmer/-innen:

Assmann, Robert	Stadt Leipzig, Referat Beschäftigungspolitik
Becker, Evelin	Stadtelternrat
Bohn, Sascha	Landesarbeitsgemeinschaft <i>SCHULEWIRTSCHAFT</i>
Geisler, Andreas	Vorsitzender Stadtelternrat
Graupner, Thomas	Vorsitzender Bereich Schule
Gromke, Gabriele	Vorsitzende Bereich Wirtschaft
Heinze, Petra	Stellv. Vorsitzende Bereich Schule
Jakob, Annett	Stadt Leipzig, Referat Beschäftigungspolitik
Klaus, Oliver	Stellv. Vorsitzende Bereich Wirtschaft
König, Kerstin	Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
Meier, Pier	Stadtelternrat
Seer, Ulrike	Jobcenter Leipzig
Seidel, Veronika	Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig
Welzel, Marita	Agentur für Arbeit Leipzig

Entschuldigt:

Dietrich, Sabine	A.-v.-Wiedebach-Schule
Frieß, Sophie	Handwerkskammer zu Leipzig
Wilmsmann-Hiller	Stadtwerke Leipzig

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden des Arbeitskreises *SCHULEWIRTSCHAFT* Leipzig

2. Schnupperpraktika

2.1. Versicherungslage bei Praktika in der Ferienzeit

- Schüler/innen sind in den Ferien generell nicht über die Schule versichert (Anfrage Herr Graupner bei der Unfallkasse Sachsen sowie Information von Frau Seidel)
- Alternativen: Versicherung über die Berufsgenossenschaft des jeweiligen Praktikumsunternehmens oder private Versicherung (z. B. Haftpflicht der Eltern)
 - ➡ Vereinbarung: Frau Seidel prüft ob sich das Versicherungsmodell aus NRW auch auf Sachsen übertragen lässt

2.2. Rahmenbedingungen der Schnupperpraktika

- Festlegung: Schnupperpraktika sollen das 14-tägige Pflichtpraktikum nicht ersetzen sondern als zusätzliches Angebot ergänzen
- Grundsätzlich ist es jedoch vorstellbar, dass im 14-tägigen Pflichtpraktikumzeitraum 2 bis 3 Kurzpraktika bei verschiedenen Unternehmen absolviert werden können
 - ➡ Achtung: organisatorischer Aufwand muss dabei bedacht werden
- Weitere Möglichkeit: Integration der Schnupperpraktika in die Praxistage an den Oberschulen
- Schnupperpraktika für Lehrer: Prüfung ob Anerkennung als Lehrerfortbildung und Aufnahme in den Fortbildungskatalog der SBAL (durch Fr. Seidel)
 - ➡ grundsätzlich ist dafür Anmeldung mit 6 - 8 Wochen Vorlauf notwendig
- Die Vorsitzenden des Arbeitskreises *SCHULEWIRTSCHAFT* Leipzig bitten weiterhin Unterstützungsbedarf (insbesondere durch die IHK und HWK zu Leipzig) bei der Ansprache und Gewinnung von Unternehmen für die Schnupperpraktika

2.3. Erfahrungen Schnupperpraktika

- Es wurden erste Schnupperpraktika absolviert mit sehr positiven Feedback: Lehrerpraktikum wurde z. B. als positiver beidseitiger Austausch beschrieben
- Frau Heinze hat bereits mit einigen Schulen gesprochen und ist auf grundsätzliches Interesse gestoßen
 - ➡ Vereinbarung: Frau Heinze wird diese Schulen zur Veranstaltung am 26.11.13 zusätzlich persönlich einladen.

3. Veranstaltung des Arbeitskreises *SCHULEWIRTSCHAFT* Leipzig am 26.11.2013

Festlegungen:

- Veranstaltungsort: Gromke Hörzentrum (Dresdner Str. 78, 04317 Leipzig)
- Moderation der Veranstaltung: Frau Gromke und Herr Graupner
- Einladungen werden mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung versandt an: Unternehmen, Schulen, Mitglieder des Steuerkreises sowie weiteren Institutionen (Adressverteiler ist seitens der Vorsitzenden des Arbeitskreises erstellt und bestätigt; Ergänzungen sind möglich)
- Auf der Veranstaltung sollen sich Schulen und Unternehmen konkret vernetzen können und Kooperationen eingehen

Bestätigte Agenda der Veranstaltung am 26.11.2013

15.00 - 15.15 Uhr	Begrüßung durch die Vorsitzenden des Arbeitskreises <i>SCHULEWIRTSCHAFT</i> Leipzig (Gabriele Gromke, Vorsitzende Wirtschaft und Thomas Graupner, Vorsitzender Schule)
15.15 - 15.25 Uhr	Vorstellung der Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft <i>SCHULEWIRTSCHAFT</i> Sachsen (Sascha Bohn, Landesarbeitsgemeinschaft <i>SCHULEWIRTSCHAFT</i> Sachsen)
15.25 - 15.55 Uhr	Vorstellung der Leipziger Ergebnisse aus der Umfrage „Berufs- und Studienorientierung in Sachsen“ (Georg Heyn, stellvertretender Vorsitzender des LandesSchülerRates Sachsen)
15.55 - 16.10 Uhr	Diskussion
16.10 - 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 - 16.45 Uhr	Vorstellung des 3-tägigen Schnupperpraktikums für Schüler/-innen und Lehrkräfte
16.45 - 17.15 Uhr	Erfahrungsberichte aus den Schnupperpraktika von Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Unternehmen
17.15 - 17.40 Uhr	Diskussion und offene Fragen
17.40 - 18.00 Uhr	Vorstellung der FuturePlans durch AdScads
ca. 18.00 Uhr	Austausch und individuelle Gespräche bei Tee und Kaffee

4. Weitere Themen/ offene Fragen

- In der letzten Sitzung des Stadtschülerrates wurde an Herrn Graupner herangetragen, dass viele 14-Jährige keine geeigneten Praktikplätze finden
- In dieser Sitzung kam ebenfalls zur Sprache, dass viele Kinder mit Beeinträchtigungen keine geeigneten Praktikaangebote finden
 - ➡ Vereinbarung: Herr Graupner fragt bei IHK/HWK nach, ob in den Praktikabörsen spezifische Abfragen nach Barrierefreiheit möglich sind)

7. Verabschiedung durch die Vorsitzenden mit Dank an alle Anwesenden!

Erstellung Gesprächsnotiz: Robert Aßmann